Pella - Gemeinde Farven

Gemeindebrief

Martin-Luther-Gemeinde Stade - Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

der Pella-Gemeinde Farven und der Martin-Luther-Gemeinde Stade

Juli - Nov. 2026

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Impressum

Herausgegeben von der Pella-Gemeinde Farven und der Martin-Luther-Gemeinde Stade

Redaktion: Pastor Burkhard Kurz, Ernst Wehber (ernst.wehber@ewetel.net), Tabea Winkelmann, Klaus Borchers, Sieglinde Gerdes

Selbständige Evangelisch-Lutherische Pella-Gemeinde Farven Alte Dorfstr. 16, 27446 Farven

Bankverbindung: IBAN: DE03 2415 1235 0000 2462 56
Pella-Stiftung: IBAN: DE67 2415 1235 0028 0046 61
Baukonto: IBAN: DE05 2415 1235 0075 2006 42

Pastor: Burkhard Kurz **Telefon:** 04762 551
E-Mail: farven@selk.de **Internet:** www.selk-farven.de
Kirchenvorstand: Andreas Röbbecke 04762 184361, Hans-Hinrich Borchers 04284 926680, Martina Dittmer-Ziegler 04263 8515, Werner Borchers 04284 1335, Meik Wellbrock 04761 923398, Hermann Borchers 04284 8117, Ulrike Wehber 04762 646, Lioba Dittmer 0151 65484524

Martin-Luther-Gemeinde Stade Lange Reihe 6**,** 21680 Stade
Bankverbindung: IBAN: DE05 2415 1116 0000 1109 16
E-Mail: Stade@selk.de **Internet:** www.selk-stade.de
Kirchenvorstand: Klaus Ney 04141 45269, Sieglinde Gerdes 04141 981660
Falko Jentsch 04184 888713

Liebe Gemeindeglieder und Leser dieses Gemeindebriefes,

„Freeeiiiiheit, Freiheieieit“ klingt mir als jemand, der in den 80ern jung war, in den Ohren. Ein Lied von Marius Müller-Westernhagen feiert seinen Freiheitsbegriff. Verbunden mit dem Fall der Mauer wurde es zu einem der Lieder, das das Gefühl nach dem Fall der Mauer für einige beschreibt.

Freisein, sich den Wind um die Ohren wehen lassen. Reisen, Meinungsfreiheit, neue Möglichkeiten der Berufswahl und -ausübung und vieles andere wurde damals möglich. Und Freiheit ist einer der Begriffe, der für viele ihren Lebenstraum, ihr Lebensgefühl beschreibt.

Der Monatsspruch für den Monat Oktober lässt mich hier über Freiheit nachdenken.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5, 1)

Was für eine Verheißung: zur Freiheit befreit.

Aber um was geht es dabei eigentlich? Welche Freiheit meint Paulus? Und welche Knechtschaft sollen Christen vermeiden?

Paulus spricht von der Freiheit, die der Glaube an Jesus Christus schenkt. Der Glaube an Jesus Christus schenkt die Gotteskindschaft und die Gerechtigkeit, die Menschen vor Gott brauchen. Das ist eine Freiheit, wie sie Kinder erleben, wenn ihre Eltern ihnen den sicheren Raum zum Leben geben. Das Leben leben Christen daraufhin in der Verantwortung vor Jesus Christus.

Diese Freiheit und diese Verantwortung dürfen unser Leben prägen.

Eine Andacht im Gemeindebrief hat zu wenig Raum, um das ganz zu entfalten. Deshalb möchte ich in diesem Sommer zu drei Abenden, jeweils ab 19 Uhr, einladen, in denen wir mit Hilfe des Galaterbriefes über die Freiheit des Glaubens und die Verantwortung aus dem Glauben nachdenken können.

Am 22. Juli wird es um den ersten Teil des Galaterbriefes und einen Streit zwischen Paulus und Petrus gehen.

Am 5. August ist der mittlere Teil des Briefes mit den Fragen nach Gerechtigkeit, Glaube und Freiheit das Thema.

Am 19. August werden die letzten Kapitel und die Frage nach dem Leben des Glaubens in Verantwortung vor Jesus Christus betrachtet.

Die Freiheit, die wir Christen haben, müssen wir in Verantwortung leben. Das ist leichter, wenn wir regelmäßig auf Gottes Wort hören und uns gemeinsam im Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen in die Nähe Gottes stellen.

Lass dich einladen zum gemeinsamen christlichen Leben. So gewinnen wir Freiheit.

Es grüßt Sie/dich herzlich

dein/Ihr Pastor

Urlaub von Pastor Kurz ist vom 21. September bis zu 16. Oktober 2026 geplant

Gruppe	Termine	Ansprechpartner/innen
Kirchenvorstand	1. Di. i. Mo.	Burkhard Kurz 04762 551
Posaunenchor	Do. 19:30 Uhr	Werner Borchers 04284 1335
UHU Chor	Mo. 19:30 Uhr (14-tägig)	Claudia Wegner 04281 950287
Flötenkreis	Di. 20:00 Uhr	Hanna Borchers 04284 8117
Frühstückstreff	Do. 9:30 Uhr nach Absprache	Margarethe Rathjen 04761 6686
TEA Time	Monatl. Fr. o. Sa.	Anne Kurz 04762 551
Pepsis	Wöchentl. So. 18:00 Uhr	Simon Poppe 04762 564
Kinderstunde	Mi. 16:30 Uhr (14-tägig)	Silke Poppe 04762 564
Pella Zwerge	Do. 15.30 Uhr (14-tägig)	Tabea Winkelmann, Kiara Müller
Gitarrengruppe	Mo. 18:30 Uhr (14-tägig)	Elke Wehber 04762 8295
Kreativkreis	nach Absprache	Anne Kurz 04762 551

Kurz gesagt - Danke für 5 Jahre bei uns

Kurzgeschichten

Name, Wohnort, Familienstand, Alter, Beruf
Lioba Dittmer, Farven, ledig, 18, Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten im 3. und letzten Jahr

Was machst du in der Kirchengemeinde?
Kirchenvorstand, Pepsis, Posaunenchor, Uhu Chor, Band, Pella pr(a)esent - Team, außerdem bin die Bezirks Jugendvertreterin in NDS West

Was wünscht du dir für/von unsere/r Kirchengemeinde?
Ein gutes Miteinander, dass wir uns gegenseitig ernst nehmen.

Möchtest du der Gemeinde als neue Kirchenvorsteher/in noch etwas mitteilen?
Das ist vielleicht mal ein guter Zeitpunkt Danke zu sagen, für die ganze Unterstützung, die aus jeder Richtung kommt!

Welches ist dein Lieblingslied?
Christlich: Come, let us sing aus dem blauen CoSi
Sonstiges: Ein richtiges Lieblingslied habe ich nicht, aber ich höre am liebsten die Musik von Queen und Phil Collins

Gibt es ein Bibelwort das dich besonders bewegt? Psalm 23

Was gefällt dir gut an deiner Gemeinde?
Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft, dass sich jeder auf die Ideen von uns Jugendlichen einlässt!

Was würdest du ändern?
Ich bin großer CoSi-Lieder-Fan und freue mich sehr, wenn wir diese im Gottesdienst singen

Welche Hobbys hast du?
Paartanz, Musik machen mit meiner Stimme, der Gitarre oder dem Waldhorn und die Jugendarbeit in unserer Kirche nimmt viel Raum ein

Deine Stärke(n)? Empathie und Einfühlsamkeit

Verrätst du auch deine Schwäche(n)? Nein sagen

Was motiviert dich ?
Meine wunderbaren Freunde, aber manchmal reicht auch ein gutes Lied

Was liest du gerade? WerkZeuge von Martin Schleske

Dein Leibgericht? Die Tomatensuppe von meinem Patenonkel

Gibt es etwas, das du gar nicht essen magst? Fleisch

Worüber kannst du dich so richtig ärgern? Über die AfD

Wo bleibst du beim "Zappen" im Fernsehen hängen?
Da bleibt kaum Zeit für übrig, aber ich schaue gerne mal Dokumentationen über verschiedene Kulturen kbo

Am Pfingstmontag haben wir Lioba Dittmer als bisher jüngste Kirchenvorsteherin (wahrscheinlich in der ganzen SELK) eingeführt. Am 22. Februar war sie in der Gemeindeversammlung gewählt worden, damit die Jugend eine Vertretung im Kirchenvorstand hat. Mit ihr zusammen wurden der wiedergewählte Kirchenvorsteher Hermann Borchers und zwei neue Lektoren, Erik Dittmer und Rüdiger Burfeindt, ebenfalls in ihr Amt eingeführt.

Mit Erik Dittmer und Rüdiger Burfeind

konnten wir zwei neue Lektoren gewinnen. Sie ergänzen jetzt das fünfköpfige Lektorenteam. Was machen Lektoren oder Lektorinnen eigentlich? Damit sind nicht die sonntäglichen Lesungen, die von vielen Gemeindegliedern übernommen werden, gemeint. Sie halten vielmehr den gesamten Gottesdienst, wenn der Pastor verhindert ist oder Urlaub hat. Und das kommt bei uns häufiger vor, da unser Pastor auch kirchenleitende Funktionen inne hat.

Jugendkreise unterwegs

„Pepsi Light“ - Rivalen Hand in Hand

Salem Tarmstedt feat. Pella Farven auf SELKiade-Tour

Normalerweise ist es gute Tradition, dass die Jugendkreise aus Tarmstedt und Farven auf SELK-Olympiaden gegeneinander um die Vorherrschaft kämpfen: ´Hauptsache vor Farven!` Für die große deutschlandweite SELKiade, die über Himmelfahrt mit 375 Teilnehmenden und Helfern in Homberg/Efze stattfand, haben sich die Rivalen aus dem Elbe-Weser-Dreieck zu einem Team formiert – 8x Tarms & 8 x Farven:

Emma Ferber (li.) mit Malin Borchers tippt eine Textnachricht in ein altes Nokia-Handy, eine digitale Reise in die Altsteinzeit.

Und das hat richtig gut miteinander funktioniert! Bei manchen Aufgaben und beim großen Fragebogen haben wir gemeinsam geknobelt.

Ein Team: Noah, Josse, Anne, Jakob, Simon
Erik, Martin, Sören, Manuel
Lioba, Emma, Elisa, Josi, Malin, Antonia

Während einer Stadtrallye entstand kurzerhand ein Rap zur 36. der 95 Thesen Luthers. Und Jakob Ferber hat fürs Team seiner Schwester Emma quasi „aus der Hand gefressen“ und souverän lauter Haribos mit dem Mund aufgefangen, die sie ihm zugeworfen hat.

Thema der X. SELKiade war das „große ungelöste X“, ein rätselhafter Kriminalfall, bei dessen Aufklärung wir helfen sollten durch Hinweise und Beobachtungen. Immer wieder gab es Anspiele und ´Nachrichtensendungen`, bis der Fall am Samstagabend gelöst war: Der radikale Aktivist „Barry“ hatte hatte einen Mord begangen.

Nicht zufällig ähnelt sein Name und Fall dem des Barrabas in der Bibel.

Seine Geschichte wurde am Sonntag im Abschlussgottesdienst in die Urteilsverkündung gegen Barry eingewoben und zur Botschaft: Barrabas war genauso schuldig wie Barry, genauso schuldig wie wir. Auch unsere ´Fälle` sind nicht immer eindeutig und wir verstricken uns. Und damals wie heute nimmt Jesus die Schuld auf sich – aus dem „X ungelöst" wird ein „X *er*löst" – starke Message eines Spannungsbogens, der sich über 4 Tage zog!

Josi Viohl – tolle Leute, tolles Team!

Wichtiger für uns aber war das Zusammengehen und Zusammenwachsen in einer richtig coolen Gemeinschaft. Wir haben so viel gelacht, gekämpft, gefroren, geschrieen & angefeuert, gesiegt & verloren, gebetet, gesungen und getanzt!

Am Samstagabend gab es natürlich auch eine große Siegerehrung auf die wir mega gespannt waren – fast zeitgleich zum ESC gab es unsere Ergebnisse: Unsere ´Pepsi Light` haben einen tollen 9. Platz von 26 Teams errungen und konnten stolz sein.

Der Pokal ging an den ´Stern des Südens` aus Süddeutschland, gefolgt vom ´FC Lutherpool` aus Oberursel und dem ´Team Nord West` aus Oldenburg, Bremen und Brunsbrock, mit denen wir uns unterwegs öfter mal zum ´Norderby` getroffen haben.

Die letzte Nachricht in der Teamgruppe schon auf dem Rückweg in 3 PKW und 1 Bus:

„In den nächsten Jahren seid ihr erstmal wieder die Konkurrenz… aber in 4 Jahren würde ich wirklich gerne wieder in einem Team mit euch sein ♥"

Martin Rothfuchs

Noah Klasen akrobatisch-konzentriert bei einem Puzzle der besonderen Art

Abschluss des Konfirmandenjahres 2025/2026

„Na, habt ihr euren Pastor versenkt?“ – So wurde ich fröhlich beim Bezirksposaunenfest in Rotenburg begrüßt. Aber damit hatten wir nichts zu tun. Das hat er ganz alleine geschafft. Wie kam es dazu?

Am Samstag, 06.06.26, feierten wir wieder einmal den Abschluss eines Konfirmandenjahres. Dazu denken wir Teamer (Burkhard Kurz, Martin Rothfuchs und ich, Michaela Heins) uns immer eine besondere Aktion aus – einfach Spaß haben, ganz ohne Unterricht.

In diesem Jahr waren wir zu Gast in Bremervörde. Dort ist Meik Wellbrock aus unserer Gemeinde sehr aktiv in der Kanuabteilung. Er hat sich diesen Samstag extra für uns freigehalten und uns am idyllisch gelegenen Bootshaus empfangen und durch den Tag begleitet. Nach einer kurzen Einführung ging es für uns mit 3 Kanus (ein 10er und zwei 6er Kanus) auf die Oste Richtung Stadtmitte bis zum kleinen Bremervörder Hafen. Wir machten unsere Sache gut, aber besonders den Pastoren mittleren Alters war das nicht genug: Sie fingen an, sich gegenseitig mit den Paddeln zu bespritzen und die Wege zu kreuzen. Andere begeisterte junge Menschen stiegen mit ein… Ein kleines bisschen hatte ich das geahnt und sah dem Geschehen aus sicherer Entfernung im großen 10er Kanu von Meik zu. Ich fühlte mich seeehr gut aufgehoben!

Und dann kam, was kommen musste… Im Kampf zwischen Burkhards und Martins Boot kam es zu bedenklichen Wacklern. Während Martins Boot aber am Ufer im Gebüsch strandete,

versenkte sich das Boot des Propstes selbst und 6 Menschen landeten im Wasser. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch – ganz im Gegenteil: Fröhlich wurde das gekenterte Kanu durch das Wasser zurück zum Anleger geschleppt. Dort angekommen, sprangen weitere 4 junge Menschen in voller Montur in die Oste. Während die durchnässte Fraktion dann duschte und sich beim Bootshaus mit unserer Spielekiste beschäftigte, fuhren die trockenen Menschen noch einmal mit Meik in Richtung Elm los, diesmal ohne weitere Zwischenfälle.

Unser Kanuabenteuer endete schließlich mit einem Abschlussgrillen bei bestem Wetter in Farven. Eltern, teils auch Großeltern und Geschwister kamen zahlreich dazu und versorgten uns mit einem tollen Salatbuffet. Meine 3 Männer hatten zuvor schon alles für uns vorbereitet, sodass wir uns einfach nur noch bei netten Gesprächen an die Tische setzen und das leckere Essen genießen durften.

Danke Gott - Was für ein toller Tag!!!

Michaela Heins

Sängerfest am 27. September 2026 in Krelingen

10.30 Uhr Festgottesdienst – 13.30 Uhr Offenes Singen – 14.30 Uhr Geistliche Chormusik

Erleben Sie das Sängerfest als besonderen Tag gemeinschaftlicher Begegnung unter Gottes Wort mit viel Gesang und Musik.

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

diese Verheißung Gottes ist Leitgedanke für das Fest. Die Predigt hält Propst Andreas Rehr (Hamburg). Pfr. Daniel Schröder (Verden) wirkt als Liturg. In der Geistlichen Chormusik am Nachmittag predigt Pfr. Friedrich von Hering (Rodenberg).

Die musikalische Leitung hat Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nh.).

Das Bläserensemble Nds. Ost, Leitung Carsten Möller (Hohenzethen), begleitet den Gemeindegesang und trägt Instrumentalwerke vor.

Ab 13.30 Uhr sind Alle zum Offenen Singen eingeladen. Lassen Sie sich vom vollem Klang der Lieder und Kanons begeistern.

An diesem Festtag werden besonders alle Kinder bedacht. Ganztags werden Kindergottesdienst bzw. Kinderbetreuung angeboten. Für die Pausen gibt es Gelegenheiten zum Spielen und eine Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mittagessen wird zum Selbstkostenpreis angeboten, Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis.

Herzlich willkommen!

Jahrgang 1974

Jahrgang 1976

Zur Erinnerung an den 50. Jahrestag ihrer Konfirmation gab es am 31. Mai 2026 in unserer Kirche für die Konfirmationsjahrgänge 1974, 1975 und 1976 einen Festgottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“ mit Pastor Burkhard Kurz.

Nach dem anschließenden Kirchenkaffee für alle Gäste trafen sich die ehemaligen Konfirmanden mit ihren Angehörigen zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus. Einige waren weit angereist oder hatten sich auch jahrelang nicht gesehen. Es wurden auch Bilder aus gemeinsamen Zeiten gezeigt und in fröhlicher Stimmung gab es sehr viel zu erzählen. Wir alle durften diesen besonderen Tag genießen.

Hannelore Tomhave

Pflasterung Eingangsbereich Kirche und Gemeindehaus

Der Vorplatz und Eingangsbereich zum Gemeindehaus bestand aus Waschbeton- und Klinkerplatten.

In einigen Bereichen waren Absackungen und Unebenheiten entstanden, die Rampe hatte zu starkes Gefälle. Da auch diese Bereiche unter Denkmalschutz stehen, war ein Antrag an die Denkmalschutzbehörde erforderlich.

Die Genehmigung zur Erneuerung wurde am 09.03.26 von der unteren Denkmalschutzbehörde erteilt.

Es wurden verschiedene Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Anbieter mit dem günstigsten Angebot erhielt am 15.04.26 den Auftrag. Die Pflastersteine wurden Anfang Mai geliefert.

Die Vorbereitungsarbeiten, Pflaster und Kanten aufnehmen und entsorgen, wurde in Eigenleistung erbracht.

Einen Teil der Entwässerungsleitungen wurden in Eigenleistung erneuert.

Die Pflasterarbeiten wurden am 19.05.26 begonnen und waren nach etwa 4 Wochen fertiggestellt.

Das erforderliche Geländer wird z.Zt. angefertigt und demnächst montiert. Der Schaukasten wird ebenfalls in Eigenleistung erneuert und aufgestellt.

Danke allen Helfern und Spendern.

Gerhard Wehber

Wie heißt du, wo wohnst du und wie alt bist du?
Ich heiße Lukas Bienert, wohne in Farven auf dem Steinberg und bin 15 Jahre alt.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?
In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball bei der JFV Concordia, ebenso unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden.

Was bringt dich zum Lachen?
Zum Lachen bringen mich schöne Momente, die ich mit meiner Familie und meinen Freunden erlebe.

Was ist dein Lieblingsessen?
Mein Lieblingsessen sind eindeutig Pfannkuchen mit Puderzucker und Apfelmus - am liebsten, die von meiner Oma.

Was hat dir an der Konfirmandenzeit besonders gefallen?
An der Konfirmandenzeit hat mir das tolle Beisammensein und das Miteinander besonders gefallen.

Was würdest du in der Gemeinde ändern, wenn du Pastor wärst?
Mir fällt nichts ein, ich finde, dass Burkhard seinen Job echt gut macht.

Gibt es ein Lieblingslied (christlich? und sonstiges?)
Ein richtiges Lieblingslied habe ich nicht, aber „Unser Gott ist ein mächtiger Gott“ ist eins, was mir sehr gut gefällt.

Was bedeutet dir der Glaube, die Kirche und die Gemeinde?
Der Glaube begleitet mich und trägt mich durch schwere Momente.
Die Kirchen sind für mich besondere Orte des Glaubens.
Die Gemeinde steht für mich für ein offenes und geborgenes Miteinander.

FRIEDEN AUF LAUT STELLEN! – Friedensfestival in Sandbostel

Am 13. und 14. Juni fand das diesjährige Friedensfestival der Gedenkstätte Lager Sandbostel statt. Auch unser Jugendkreis, die Pepsis, waren dabei. Sie haben fleißig Kuchen verteilt –

nach dem Motto: „Wer nicht schnell genug nein sagt, bekommt auf jeden Fall ein Stück Kuchen“. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle lieben Menschen, die uns einen Kuchen gebacken haben. Die Spenden für den Kuchen durften wir behalten. Wir haben uns dafür entschieden, einen Teil des Geldes der Gedenkstätte zu spenden, einen weiteren der Kinderstunde zu geben und den Rest für uns zu behalten.

Trotz des kalten Wetters zog es viele Menschen, auch aus unserer Gemeinde, an diesen besonderen Ort. Die Musiker:innen aus der Region hatten alle ein gemeinsames Thema: „Frieden auf Laut Stellen!“ Passend dazu gab es auch eine Kunstausstellung von Schüler:innen des Kivinans aus Zeven zum Thema Frieden.

Zum Abschluss des Festivals ging es für uns alle in die Lagerkirche neben dem Festival Gelände. Dort konnten wir den erfolgreichen Auftakt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft im Public Viewing sehen. Wie von den Pepsis getippt ;) gab es ein 7:1 für Deutschland zu feiern.

Ein wirklich erfolgreicher Tag um den Frieden zu feiern!

Sören Heins (FSJler in der Gedenkstätte Lager Sandbostel)

Gottesdienste in Farven und Stade (Juli-Nov 2026)

Datum	Sonntag	Farven	Stade	KiGo	Lesen, Kollekte
26.07.	**8. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr Predigtgottestdienst	11:30 Uhr HGD/B	Eric Dittmer	L: Rüdiger Burfeind K: Gemeinde T: Team A
02.08.	**9. So. n. Trinitatis**	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD	←	Ulrike und Joris Wehber	L: Sören Heins K: Gemeinde T: Team B
09.08.	**10. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD	Johanna und Dörte Röbbecke	L: Andreas Röbbecke K: Gemeinde T: Team C
16.08.	**11. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr HGD	←	Hilde Müller	L: Hermann Borchers K: Gemeinde T: Team D
23.08.	**12. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD	Rosi Borchers	L: Josse Heins K: Gemeinde T: Team E
30.08.	**13. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr HGD	←	Lioba Dittmer	L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team F
06.09.	**14. So. n. Trinitatis**	**10:00 Uhr Missionsfest in Selsingen** mit Pastor Benjamin Lippa aus Bochum			
13.09.	**15. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr HGD	←	Anne Kurz	L: Joris Wehber K: **Diakonie** T: Team A
20.09.	**16. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Marina Wellbrock	L: Ulrike Tubenthal K: Gemeinde T: Team B
27.09.	**17. So. n. Trinitatis**	**Sängerfest in Krelingen**	**10:30 Uhr Gottesdienst, 14.00 Uhr geistliche Chormusik**		

04.10.	**Erntedank**	10:00 Uhr HGD P. i. R. Hinrich Müller	11:30 Uhr GD Lektor Klaus Ney	Johanna und Dörte Röbbecke	L: Andreas Röbbecke **K: Mission** T: Team C
11.10.	**19. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr GD Lektor Erik Dittmer	←	Ulrike und Joris Wehber	L: Erik Dittmer K: Gemeinde T: Team D
18.10.	**20. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Hilde Müller	L: Lioba Dittmer **K: Missionsblatt** T: Team E
25.10.	**21. So. n. Trinitatis**	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD	←	Rosi Borchers	L: Renate Poppe K: Gemeinde T: Team F
Sa., 31.10.	**Reformationsfest**	11:00 Uhr HGD **Gottesdienst mal anders**	←	Lioba Dittmer	L: Kiara Müller K: Gemeinde T: Team A
01.11.	**23. So. n. Trinitatis**	→	11:30 Uhr HGD/B Reformationsfest		
08.11.	**Drittletzter So. im Kirchenjahr**	10:00 Uhr GD Lektor Rüdiger Burfeind	←	Anne Kurz	L: Rüdiger Burfeind **K: Personalk. d. SELK** T: Team B
Sa., 14.11.	**14:00 Uhr Gottesdienst zur Louis Harms-Konferenz**				L: ? K:? T: Team C
15.11.	**Vorletzter So. im KJ**	→	11:30 Uhr HGD/B		
18.11.	**Buß- und Bettag**	19:00 Uhr GD	←		
22.11.	**Ewigkeitssonntag**	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Marina Wellbrock	L: Erik Dittmer K: Gemeinde T: Team D

Digitale Tagung der Kirchensynode vom 18.- 20. Juni 2026

Die 4. Tagung der 15. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), fand vollständig digital über die Plattform Zoom statt.

Erstmals kam bei einer Tagung der Kirchensynode ein neues digitales Abstimmungssystem zum Einsatz, das mit Hilfe der Synodalen getestet wurde. Dieses ermöglichte rechtssichere geheime Abstimmungen und stellte damit eine wichtige technische Weiterentwicklung für digitale Sitzungen der SELK dar. Die digitale Durchführung der Synode ermöglichte auch Gästen – unabhängig von ihrem Wohnort – die Teilnahme als Zuhörer. Zeitweise verfolgten knapp 50 Gäste die Beratungen. Dies unterstreicht die Transparenz der Beratungen sowie die in den Kirchlichen Ordnungen der SELK vorgesehene Öffentlichkeit der Synodaltagungen.

Die Ergebnisse der Synode finden Sie bei den SELK News vom 20.06.2026 auf der SELK Internetseite.

!!! Kleidersammlung Ankündigung !!!

Am Montag, dem 2. November 2026, ist wieder eine Kleidersammlung für Weißrussland in Farven geplant. Die Kleiderspenden können ab dem 19. Oktober wieder, wie gehabt, in „Bananenkartons“ im Gemeindehaus abgegeben werden. Bitte nicht in Plastiktüten! Wir wünschen viel Spaß beim Sammeln. Nähere Infos werden noch zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Herzliche Grüße vom Kleiderteam

Fahrradtour am Himmelfahrtstag

Okay, dass es kalt werden würde, wussten wir, aber auf die Regenschauer mit Hagel hätten wir gerne verzichtet. Nein, unsere gute Traditi-

on, am Himmelfahrtstag eine Gemeinde- Fahrradtour zu machen, ist nicht ins Wasser gefallen, denn wir sind ja gestartet und das leckere Essen am Schluss hat dieses Mal extra gut geschmeckt.

Abschlussgrillen des Posaunenchores bei Wehbers in Selsingen

Das Technikteam informiert !

Wer Fragen oder Probleme mit der Liveübertragung des Gottesdienstes zu Hause hat oder Unterstützung bei der Nutzung der Induktionsschleife für Hörgeräte in unserer Kirche benötig, kann sich gerne an Bernhard Poppe und das Technikteam wenden.

Wir helfen gerne weiter.

Missionsfest 2026 Farven/Tarmstedt

Es ist schon eine Weile her, dass sich der „Vorbereitungskreis Missionsfest“ getroffen hat. Nach einem Abchecken verschiedener Ideen haben sich in diesem Jahr ein besonderes Thema und ein besonderer Referent herausgeschält, die gar nicht direkt etwas mit der LKM zu tun haben, aber immerhin durch einen Artikel im Missionsblatt in den Focus geraten sind.

Gemeinde neu denken

Gemeinsames Missionsfest
Farven/Tarmstedt
in der Grundschule in Selsingen
am 6. September 2026 um 10:00 Uhr

Unser diesjähriger Gast ist Pfarrer Benjamin Lippa. Mit ihm zusammen werden wir den Blick nach Bochum richten. Dort gab es noch bis vor Kurzem zwei SELK-Gemeinden, die sich 2024 zur EINIGKEITSGEMEINDE BOCHUM zusammengeschlossen haben. Folglich gab es auch zwei Kirchen. Eine davon war die berühmte Autobahnkirche Ruhr. Sie wurde verkauft und die andere abgerissen, so dass jetzt eine zusammengelegte Gemeinde ohne Kirchgebäude dasteht.

Seit zwei Jahren ist Benjamin Lippa Pastor der Einigkeitsgemeinde. Er kommt aus der römisch-katholischen Kirche, ist dann landeskirchlich evangelisch geworden und auf Umwegen in unserer Kirche gelandet. Er war zunächst Heilerziehungspfleger, bevor es ihn zum Theologiestudium gedrängt hat. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, die befreiende Botschaft von Jesus Christus in einer Sprache rüberzubringen, die die Menschen verstehen. Und in der Sorge um Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, sieht er einen wichtigen Schwerpunkt kirchlicher Arbeit. „Diese beiden Anliegen versuche ich in meinem Alltag als Pastor immer wieder miteinander zu verknüpfen.“

Zusammen mit seiner Frau Anja hat er in seiner Gemeinde nicht nur ein neues Projekt gestartet. Davon werden uns Benjamin und Anja Lippa berichten und damit Impulse geben für ein einladendes Wirken von Kirche vor Ort.

Auch wenn sich vieles nicht von einer Stadtteilgemeinde auf unsere Landgemeinden übertragen lässt, können wir doch gespannt sein, was sich hinter fresh X, tohuwaBOhu, Festtagstafel und anderen Ungewöhnlichkeiten verbirgt. *(siehe auch Rückseite GB)*

Und irgendwie passt da auch die Jahreslosung, die ja traditionell immer eine Rolle auf unserem Missionsfest spielt, ganz gut dazu:

„Siehe, ich mache alles neu.“

Hermann Borchers

Unser Missionshaus in Bleckmar

Das Missionshaus in „Bleckmar“ verbinde ich mit lieben Menschen, tollen Begegnungen, Gesprächen auf Missionsfesten und auf Freizeiten bei Erbsensuppe oder Salatbuffet, Geschichten und Informationen aus aller Welt und dem Gelände mit Missionshaus und Kirche.

Doch nun soll das Missionshaus in Bleckmar verkauft werden? Warum?

„Die Zukunft des Missionshauses“ war ein Schwerpunkt auf dem Treffen des Missionskollegiums am 28. und 29.11.2025 in Bleckmar, denn das Missionshaus verursacht mehr Kosten als Einnahmen.

Prof. Dr. Martin Selchert, ein Mitglied unserer Kirche, war zur Beratung und Unterstützung der Meinungsfindung eingeladen.

Er stellte Optionen und ihre Konsequenzen an Rechenbeispielen für den Haushalt der Mission vor. Deutlich wurde, dass nur ein Verkauf des Missionshauses weitere Verluste verhindern kann.

Ziel der Bleckmarer Mission ist, das Evangelium von Jesus Christus in die Welt zu tragen. Sie benötigt dazu Geld für ihre 15 Mitarbeiter in Europa, Afrika und Südamerika. Die Spenden werden nicht für die Instandhaltung einer Immobilie gegeben, sondern für die Ausbreitung des Evangeliums.

Daher wurde die Missionsleitung gebeten und beauftragt, die Organisation der LKM ohne das Missionshaus vorzubereiten, also einen neuen Verwaltungsort, einen Platz für das Archiv und einen Erinnerungsort zu schaffen. Außerdem sollen Optionen zum Verkauf der Immobilie vorbereitet werden. Ja, das macht mich traurig. Aber Menschen sind wichtiger als Gebäude und im Himmel ist es schöner als in Bleckmar.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Heb 13, 14)

Mirjam Kaminski

Der Gästebetrieb wurde inzwischen eingestellt.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
Kirchenmusikalischer Arbeitskreis SELK Nord

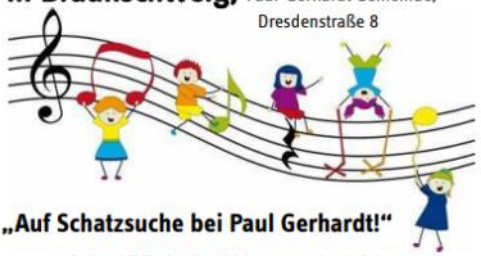
SELK

Kinderchorfreizeit

Singen und Musizieren
in altersgerechten Gruppen
für Kinder im Alter von 6-10 und 11-15 Jahren

7.-9. August 2026

in Braunschweig, Paul-Gerhardt Gemeinde,
Dresdenstraße 8



„Auf Schatzsuche bei Paul Gerhardt!"

Lieder, biblische Geschichte, Basteln, Spielen

Anreise: Freitag, 16.00 Uhr **Übernachtung:** bei Gastfamilien oder Zuhause
Gottesdienst: Sonntag, 11.00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

Leitung: Pfr. Michael Wenz, Kantorin Antje Ney und ein Mitarbeiterteam
Kostenbeitrag: 15 €

Anmeldung bis Mittwoch, 15. Juli 2026

- an Friederike Schröter, Mail: friederike.achenbach@gmx.de
- oder über diesen Code:

Einladung zum

Themenabend

Wie wörtlich gilt Gottes Wort?

„Was offenbart ist, das gilt uns und unsern Kindern ewiglich..."
(5. Mose 29,28)

Vortrag von
Pastor i.R. Matthias Krieser
mit anschließender Aussprache

Dienstag, 18. August 2026, 19:30 Uhr

in der Zions-Gemeinde Sottrum
Marconistr. 3, 27367 Sottrum

SELK Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche · Kirchenmusikalischer Arbeitskreis SELK Nord

SÄNGERFEST

10:30 Uhr Festgottesdienst
13:30 Uhr Offenes Singen
14:30 Uhr Geistliche Chormusik

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Kindergottesdienst und Kinderbetreuung mit buntem Spieleangebot

So | 27.09.2026

IN KRELINGEN
Heinrich-Kemner-Halle · 29664 Walsrode

Weitere Informationen: www.kirchenmusik-selk-nord.de

Pella pr(a)esent
lädt ein zum

Lockeren Sommerabend

15. August 2026 | 19 Uhr

Grillen | Party 80er/90er u.v.m.
Lagerfeuer & Singen | Gemeinschaft & Spiele

Im Gemeindehaus der Pella Gemeinde Farven

So entstand vor 50 Jahren der Wandteppich im Gemeindehaus

Als unser jetzt fast 50 Jahre altes Gemeindezentrum geplant wurde, beschloss man, es überwiegend aus Spenden und Eigenleistungen zu bauen.

Auch wir wollten unseren Beitrag leisten. Da wir nur ein Auto hatten, das mein Mann für die Arbeit brauchte, konnte ich auf der Baustelle nicht mithelfen.

Zu der Zeit arbeitete ich in einer Firma für Brücken zum Selberknüpfen, so kam mir die Idee, einen Wandteppich für das neue Gemeindehaus zu knüpfen. Unser damaliger Pastor Winterhof war sofort hellauf begeistert.

Gemeinsam mit ihm und Magdalene Timmermann fuhren wir zur Paramentenwerkstatt nach Helmstedt-Marienborn.

Dort entschieden wir uns für das Motiv „Christus in der Mandorla“ getragen von den vier Evangelistensymbolen. Das Motiv wurde dort entworfen und anschließend von Frau Anni Meyer aus Anderlingen auf den Stramin (Gittergewebe aus Leinen) übertragen.

Ab März 1976 knüpfte ich dann 4 Monate lang fast täglich auf einem großen Bügelbrett. Unser Sohn Dominic war damals acht Monate alt und krabbelte anfangs neben mir her – später machte er seine ersten Schritte während ich knüpfte.

Es war eine anstrengende Zeit, die mir aber auch sehr viel Spaß gemacht hat.

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst fragte mich Pastor Winterhof schmunzelnd: „Wie viele Knoten sind es inzwischen?“

Damit er später sagen konnte, er habe den Teppich fertig gestellt, wollte er unbedingt den letzten Knoten selbst knüpfen.

1,8m breit und 3,2m hoch aus ca.100 000 Knoten

Als ich ihm mitteilte, das der Teppich fast fertig sei, machte er sich sofort mit der Familie auf den Weg. Gemeinsam knüpften wir die letzten neun Knoten und den letzten setzte er dann allein ;).

Anfangs hing der Teppich vorne links in der Kirche. Später - nach der Fertigstellung - erhielt er seinen Platz im Gemeindehaus, wo er bis heute zu sehen ist.

Das Material für den Wandbehang wurde von Margret Thomann (Hinrichs Schwester) und unserer Familie Pape gespendet.

Annegret Pape

Bestattungen:

Am **05.05.2026** nahm der dreieinige Gott **Ilse Wehber** (*30.06.1928) aus dieser Zeit in die Ewigkeit.
Die Trauerfeier fand am 11.05.2026 in der Pella Kirche statt. (Ps. 91, 11)
Die Beisetzung erfolgte auf dem Friedhof Malstedt.

Am **27.05.2026** nahm der dreieinige Gott **Helga Mehrkens** (*06.05.1940) aus dieser Zeit in die Ewigkeit.
Am 03.06.2026 fand die Beisetzung auf dem Friedhof in Farven statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
und erwarten getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Konfirmation:

Am **21.06.2026** wurde **Lukas Bienert** aus Farven in der Pella- Kirche konfirmiert (Psalm 28,7a)

In die Pella-Gemeinde Farven eingetreten sind:
Sara Brandt,
Lina Berndt, Pia Berndt
Wir wünschen ihnen eine gute geistliche Heimat in unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
Gottes Segen und Geleit zum
neuen Lebensjahr wünschen wir:

16.07.30 Klaus Burfeind
25.07.60 Anneliese Meyer-Hahlbom
28.07.54 Gisela Scheile
01.08.55 Margret Mehrkens
01.08.35 Anna Seeba
06.08.55 Klaus-H. Tomhave
07.08.56 Marion Burfeind
08.08.52 Ingrid Goerke
21.08.61 Hansfried Wehber
23.08.36 Klaus Köser
26.08.36 Elisabeth Köser
27.08.53 Elisabeth Brandt
31.08.52 Marie-Luise Klintworth
06.09.58 Klaus Seeba
07.09.56 Christian Mehrkens
16.09.58 Eckhard Dittmer
15.09.36 Elfriede Tamke
20.09.43 Klaus Kammann
24.09.56 Elisabeth Hielckert
29.09.36 Elisabeth Kackmann
11.10.59 Hannelore Tomhave
14.10.41 Christa Kammann
21.10.50 Renate Poppe
23.10.49 Annegret Wegner
26.10.53 Roswitha Borchers
01.11.54 Ulrich Mehrkens
03.11.59 Heinz-Joachim Burfeind
14.11.50 Heinz Tomhave
17.11.54 Ernst Wehber
28.11.41 Hartwig Tegtbüring

Eine Kinderzeltfreizeit voller Abenteuer, Gemeinschaft und Entdeckungen.

Ein Wochenende voller Spannung, Spiel und Gemeinschaft erlebten über 60 teilnehmende Kinder der Kinderzeltfreizeit am vergangenen Wochenende unter dem Motto " Detektiv Pfeife und das Rätsel der Liebe.

Gemeinsam mit dem tollpatschigen aber liebenswerten Detektiv Pfeife und seinem Auftraggeber machten sich die Kinder täglich auf die Suche nach Hinweisen.

In drei biblischen Geschichten wurde das Freizeitthema spielerisch aufgegriffen. Stück für Stück kamen die Kinder dem großen Geheimnis auf die Spur. Das größte Rätsel ist die Liebe - die Liebe Gottes zu den Menschen und die Liebe die wir einander schenken können.

Neben den Detektivgeschichten standen zahlreiche Freizeitangebote auf dem Programm. Viele ehrenamtliche Helfer und zahlreiche Jugendliche hatten das Programm vorbereitet und führten durch das Wochenende mit viel Spannung, Spaß und lustigen Spielen sowie vielen Bastelangeboten.

Mit viel Kreativität konnten die Kinder selbst geschöpfte Papierbögen, gefilzte Schlüsselanhänger, auf Holz genagelte Herzen, ein Fußballspiel aus Holz, praktische Pflastermäppchen, bunte Herzstecker sowie kreative Anhänger aus Schrumpffolie herstellen.

Außerdem gestalteten die Kinder lustige Tennisballgesichter und stimmungsvolle Windlichter.

Von Freitag bis Sonntag haben die Kinder auf dem Gelände des Gemeindezentrums in ihren mitgebrachten Zelten übernachtet. Am Samstagabend durften die obligatorische Disco und ein Film vor dem Schlafengehen nicht fehlen.

Den feierlichen Abschluss bildete ein schöner Familiengottesdienst sowie ein gemeinsames Mittagessen.

Impressionen von der Kinderzeltfreizeit

Café tohuwaBohu

Begegnung. Gemeinschaft. Hoffnung.

Kirche neu denken.
Gemeinschaft leben.
Menschen erreichen.

Projekt

We are Open

Ein Beispiel dafür, wie Gemeinde heute **offen, einladend** und **relevant** sein kann – für unsere Stadt, für die Menschen, für **andere Gemeinden.**

Ein Projekt aus der Praxis
Wie aus einer Idee ein lebendiger Ort wurde.

Inspiration für andere Gemeinden
Mut machen, neue Wege zu gehen.

Gemeinschaft, die trägt
Glauben teilen. Leben teilen. Zukunft gestalten.

Offen für alle
Ein Café. Ein Treffpunkt. Ein Zuhause auf Zeit.

Ein Projekt. Viele Möglichkeiten. Für deine Gemeinde!

Gemeinsames

MISSIONSFEST

Farven/Tarmstedt

6. SEPTEMBER 2025

10.00 UHR

Grundschule Selsingen
Schulstraße 8 · 27446 Selsingen

Lass dich inspirieren!

Erlebe, wie „We are Open" entstanden ist und wie auch **deine Gemeinde** neuen Aufbruch wagen kann.

- Berichte & Einblicke aus der Praxis
- Austausch & neue Ideen
- Gemeinsam Zukunft gestalten

Gemeinsam Kirche sein. Heute. Für morgen. Für unsere Stadt.

Nachbarschafts- und Begegnungszentrum
Gahlensche Straße 146 · 44793 Bochum-Hamme

Mehr Infos:
www.cafe-tohuwabohu.de